

# Romeo x Juliet alá Fairy Tail

Von DoodleTwink

## Inhaltsverzeichnis

|                                         |   |
|-----------------------------------------|---|
| <b>Kapitel 1: Die Begegnung</b>         | 2 |
| <b>Kapitel 2: Der indirekte Kuss...</b> | 5 |

## Kapitel 1: Die Begegnung

"Ojou-sama, wollt ihr eventuell das wir eine Pause machen?" fragte der Hauslehrer von Lucy. Er schaute sie bedrückt an, da diese seid öfteren ihren Kopf ganz woanders hatte. "M-Mh?" fragte Lucy und drehte sich zu Tokiya, ihrem Privatlehrer um. Er massierte sich für einen Moment die Schläfen und sah Lucy ernst an. "Ojou-sama, ihr wisst doch das ihr in einigen Jahren die Familie Heartfilia anführen werdet oder? Ich möchte euch das nötige Wissen vermitteln, als tut mir den Gefallen und achtet ein wenig mehr aufs Lernen!" Mit einem angespannten Blick schaute Lucy zu Tokiya und dann in ihr riesiges Lehrbuch. "Aye.." sagte sie leise und schaute ins Buch. Das Wetter draußen war herrlich und die Blumen im Anwesen blühten in voller Pracht. Am liebsten wäre Lucy nach draußen gerannt und wäre in den riesigen Brunnen am Hauseingang gesprungen aber leider... musste sie ihre Zeit damit verschwenden die Geschichte des Landes zu lernen. Nach 3 weiteren Stunden war Lucy mit ihrem täglichen Unterricht fertig und sie ging erschöpft in ihr Zimmer. "Dieser Tokiya, er weiß auch nicht wann genug ist. Überstunden... pah ich kann froh sein wenn ich es schaffe Abend um 12 ins Bett zu kommen, bei dem Berg von Hausaufgaben die ich aufbekomme!". Lucy zog ihr weißes Kleid aus und schmiss es auf ihr großes lila-bezogenes Himmelbett. Nur in Unterwäsche betrachtete sie ihren Körper im Spiegel und seufzte. "Ich fass es nicht. Ich hab das Gefühl das meine Brüste von Tag zu Tag größer werden. Das Kleid ist obenrum schon wieder enger geworden. Ist das ein Fluch unter den weiblichen Nachkommen der Familie oder wie? SO langsam fühle ich mich, durch mich selbst belästigt!" sagte sie und schmiss sich aufs Bett. Es roch frisch nach Rosenblättern und hatte diese leichte frische von draußen. Es dauerte nicht lange bis Lucy sofort eingeschlafen war, und das in ihrer "Schmeiß-Rauf"-Position.

Am nächsten Morgen wurde Lucy unsanft geweckt. "Lucy! Lucy! Wach auf, komm schon hoch mit dir!" hörte sie immer wieder und wurde kurzerhand aus dem Bett geworfen. "Whoa!" kam es aus Lucy heraus als sie auf den Boden knallte. "Was soll denn das?" fragte sie verwirrt und schaute sich um. Eine junge Frau mit langen roten Haaren und einem kurzen schwarzen Kleid schaute auf sie hinab. Es war Erza, ihre Cousine. "Erza?!" kam es Lucy heraus und sie stand kurzerhand auf. Erza betrachtete Lucy skeptisch und seufzte. "Wie können deine Brüste bei jeder Begegnung größer werden?" sagte sie verzweifelt und setzte sich auf Lucys Bett. "Sexuelle Belästigung" schrie Lucy und verdeckte ihre Brüste mit ihren Händen und Armen. "Egal, hör zu Lucy. Ich hab tolle Nachrichten für dich!" sagte Erza und schaute sie voller Vorfreude an. "Und das wäre?" kam nur aus Lucy heraus die gerade zu ihrem Kleiderschrank hinüberging. "Wir hauen ab!" kam es plötzlich aus Erza heraus und Lucy ließ ihr gerade aus dem Schrank geholt Kleid fallen. "Bitte?" fragte sie und schaute Erza fragend an.

Seid genau 17 Jahren lebte Lucy in der riesigen Heartfilia-Villa. Ihr Vater war ein hochrangiger Geschäftsmann, den sie eher wenig zu Gesicht bekam. Ihre Mutter war gestorben als Lucy 6 Jahre alt war. Ihr einziger Halt zu der Zeit war ihre Cousine Erza, die sie wie eine große Schwester betrachtete. Nach 10 Jahren wurde Lucy mit dem Sohn einer hochrangigen Firma verlobt, Natsu Dragneel. Die beiden kannten sich kaum, doch Natsu war sofort von der liebevollen Lucy angetan. Lucy dagegen wollte

lieber eine einzige Sache kennen lernen. Die Freiheit, das normale Leben eines Mädchens und nicht das Leben einer reichen Tusse die einen typen heiratet, Kinder bekommt und für den Rest des Lebens ausgesorgt hatte. Die Verlobung war entschieden, gegen ihren Vater konnte sie nichts sagen und nun war ihr Leben vorherbestimmt.

"Eine Party Lucy! Wir gehen auf eine Party und lassen die Sau raus!" kündigte Erza an und schaute ihre Cousine an. Lucy hatte sich umgezogen und setzte sich auf das riesige Bett zu ihrer Cousine. "Wie soll das gehen? Überall sind Wachen, ich komme hier nicht raus und wenn... die Idee ist doch idiotisch. Was sollen wir denn da? Ich kenne mich mit sowas gar nicht aus, die Partys auf die ich gehe sind viel feiner und das was du meinst klingt nach dem kompletten Gegenteil, oder?" fragte Lucy skeptisch. Erza kniff Lucy ins Bein und sah sie genauer an. "Duuuuu kooooommst nuuuuun miiiiit! Klar?" fragte sie lächelnd und kniff doller zu. "Es tut dir gut mal rauszukommen, vorallem bevor die ganze Heiratsache ansteht, findest du nicht?" sagte sie und stand auf. "Ich komme um 20 Uhr und hole dich ab, raus bekommen tue ich dich sowieso also zieh dir bis dahin einfach was feines an, ja?" sagte Erza und verschwand aus dem Zimmer ohne das Lucy sich auch nur äußern konnte. "Diese.... Erza.." sagte sie leise und lächelte ein wenig später.

20 Uhr, Lucy steht in einem roten Kleid und hochgesteckten Haaren bereit zum Ausbruch. Pünktlich klopft es an ihrer Tür, Erza kommt rein und betrachtet ihre Cousine und seufzt erneut. "Lucy, wir gehen auf eine Party und nicht auf eine Feier..." sagte sie und schaute Lucy an. Wie ein Tier fing Erza an Lucys Klamotten zu ändern, was rauszureißen und umzukrempeln. Nach 10 Minuten war es vollbracht. Lucys Kleid wirkte frecher, ihre Haare waren offen und ihre Schuhe waren gegen ein anderes Paar eingetauscht. Erza klingelte jemanden auf dem Handy an und kaum hatte sie dies getan, nahm sie Lucy an der Hand und rannte mit ihr aus dem Zimmer. Die Wachen waren nicht da und auch sonst sah die Villa eher einsam aus, wieso das? Wo waren die alle? dachte Lucy und schaute sich um. Erza zog sie weiter an der Hand und nach 10 Minuten hatten sie es aus der Villa geschafft. Ein schwarzer Prosche wartete vor dem Eingang der Villa. Es war Mirajane, eine gute Freundin von Erza. "Bewegt eure lahmen Ärsche!" schrie sie weiter weg und mit einem Hopp waren Erza und Lucy auch schon im Wagen. Lucy war noch immer verwirrt und musste erstmal realisieren was passiert war. Mirajane fuhr direkt los. Ihre lilanen hellen langen Haare wehten im Wind und schauten kurz zu Lucy. "Du bist also die kleine Prinzessin im goldenen Käfig, ja?" fragte sie Lucy und grinste dabei. "Eh?" fragte Lucy und schaute Mirajane an. "Ich bin Mira, ne alte Freundin von Erza... und sozusagen deine Aufpasserin heute". "Aufpasserin?" fragte Lucy und sah Mirajane an. "Jup, ich Sorge dafür das du nix anstellst oder das mit dir was angestellt wird.". "Oh... wie beruhigend" dachte sich Lucy und sah aus dem Wagen. Eine klare Nacht, die Sterne leuchteten und es machte Spaß mit dem Auto an einen unbekannten Ort zu fahren, mit Erza...

Nach 20 Minuten Fahrt hielten Mira, Erza und Lucy an einem kleinen haus und stiegen aus. Erza und Mira wollten für einen Moment nach drinnen gehen und schauen ob jemand bestimmtes dort war. Lucy sollte am Auto warten. Wartend stand Lucy also vor dem Wagen und lächelte. Ein Pfeifen ertönte und neben ihr konnte man eine kleine Gang von Jungs sehen die Lucy direkt im Blickfeld hatten. "Hey Süße, wartest du auf deinen Daddy, oder wie?" fragte einer der Jungs und kam auf Lucy zu. "N-

Nein..." sagte sie schüchtern und schaute zur Tür. Wo blieben Erza und Mira? Diese Kerle waren nervig und noch dazu stanken sie nach Alkohol. Einer von ihnen hielt Lucy plötzlich am Arm fest. "W- NEIN LASS MICH LOS!" kam es aus ihr heraus, denn die Typen bedrängten sie immer mehr. "Komm schon Süße, Spaß willst du doch sicher auch haben, oder?" sagte einer von ihnen und drückte Lucy gegen den Wagen. Gerade in dem Moment in dem der Kerl sich Lucys Mund näherte wurde er von hinten weggezogen. "Das reicht du Spaßvogel!" kam es von einer kräftigen Stimme zu hören. "Die Lady will das ihr sie in Ruhe lasst und ich denke kaum das sie das nicht ernst gemeint hat, klar!". Ein junge mit dunklen Haaren und blauer Jeanshose sowie weißem Shirt sah zu den Jungs und Lucy. Die Typen wollten dies natürlich nicht einsehen, doch der Unbekannte wusste sich anscheinend zu verteidigen. Mit einem Boxschlag nach dem anderen schlug er die Typen zu Boden, bis Lucy alleine da stand. "Wow..." kam es nur aus ihr heraus und sie schaute den Jungen an. "Alles okay bei dir? Haben sie dir weh getan?" fragte er und sah Lucy an. Leicht errötend sah Lucy zur Seite und sagte nur leise "Nein, alles okay" und versuchte den Jungen erneut anzuschauen, doch sie bemerkte das dieser seinen Blick genau auf sie gerichtet hatte. "Wer bist du?" fragte er Lucy und kam näher...

## Kapitel 2: Der indirekte Kuss...

Lucy sah den jungen Mann der sie gerade gerettet hatte noch immer erstaunt an. Dieser fragte erneut, wer die hübsche blonde junge Dame wohl sei und lächelte. "Mein Name ist Gray, Gray Fullbuster... ich will nun nicht wie ein perverser wirken oder so nur weil ich nach deinem Namen gefragt habe. Und ähm ja ein Stalker bin ich auch nicht es ist nur... nun ja... du bist sehr hübsch und ich dachte du gehst eventuell auch auf die Party und würdest villt ein bisschen reden und nun ja man brauch halt den Namen in einem Gespräch ich kann ja nicht dauernd sagen. Hey du! Oder Hey Süße... verstehst du... ähm?" Gray schaute zu Lucy die wiederum langsam ein Lächeln auf den Lippen bekam und anfang zu lachen. "Was redest du denn da?" fragte Lucy und lachte etwas lauter. Gray wurde etwas rot und sah zur Seite. "Ich bin Lucy, Lucy Heartfilia." sagte sie fröhlich und kam auf Gray zu. "Vielen Dank das du mich gerettet hast, du bist für diese Nacht wohl sowas wie mein Held, oder?" sagte sie und nahm Gray's rechte Hand und hielt sie fest. "Alsooo Gray-sama... wollen wir auf die Party gehen?" fragte Lucy und schaute Gray neugierig an und drückte ihren Arm an seinen. Gray wurde erneut etwas rot und merkte wie Lucys Brüste an seinen Arm kamen und ihn andrückten. //Oh man.. so langsam... hab ich das Gefühl das sie diejenige ist, die die Hosen anhaben möchte// dachte Gray und schaute auf Lucys süßes Gesicht, das ihn lächelnd anschaute. Mit diesem guten Gewissen im Nacken ging er mit Lucy in ein Gebäude indem die bekannte "NighOvEer-Party" stattfand. Eine Party die meist nur die Besten der Besten organisierten und zudem nur ausgewählte Personen Zutritt hatten.

Als Lucy und Gray im Gebäude ankamen hörte man die lockere Musik, die Menschen die tanzten und das Gerede der Menge. Lucys Augen funkelten. Sowas hatte sie noch nie wirklich gesehen. Eine richtige Party für Jugendliche in ihrem Alter. Ohne alte Säcke die dauernd darüber redeten wie viel Geld sie hatten oder wie viele Liebhaberinnen sie gerade hatten. Alles wirkte so frei und locker, wie in einem Traum. Staunend betrachtete Lucy alles und ging mit Gray zusammen weiter. "Gray-kun, was genau macht man hier?" fragte Lucy und sah Gray an. "Was man hier macht? Nun ja das ist eine Party, man tanzt, hat Spaß oder k-k-k-küs---" sagte Gray. "Küs?" fragte Lucy und schaute diesen skeptisch an. "Küstagiert meinte ich" sagte dieser noch schnell. "Was soll das denn sein? Davon hab ich noch nie wirklich was gehört?" sagte Lucy und setzte sich zusammen mit Gray auf eine kleine Couch die in der Ecke bereit stand. "Küsagieren ist wenn du... ähhhm, oh ja das ist eine Art Tanz indem man die Schuhe auszieht!". Gray stoppte, denn so etwas dummes würde Lucy ihm sicher nicht glauben. "So ist das also!" sagte sie und lächelte. "Bist du alleine hier Gray-kun? Ich war eigentlich mit meiner Cousine und deren Freundin hier, ich hoffe sie machen sich keine Sorgen um mich, weil ich einfach weggegangen bin."

~ Vor dem Gebäude und am Auto von Mira ~

"Wo ist sie verdammt nochmal?" schrie Erza und schlug in das Auto von Mira. "Spinnst du, du Hexe der Wagen ist brandneu, soll ich die windelweich prügeln damit das endlich in deinen Gorillaschädel kommt oder was?" schrie Mira und nahm Erza am Kragen vom Kleid. "Willst du Stress oder was? Du weißt genau das du gegen mich keine Chance hast Mirajane!" schrie Erza zurück und drückte sie gegen den Wagen. Ein

paar Jungs kamen vorbei und sahen das Spektakel. "Wow... sieh mal ein Bitchfight!" sagte einer der Jungs und machte ein Foto. Doch schon als er das Foto gemacht hatte, spürte er die Fäuste von Erza und Mira in seinem Gesicht. "Mach kein Foto von uns du Perverser!!!" schrien beide gleichzeitig.

Lucy dachte kurz nach und wusste das die beiden sich sicher vertragen würden. Gray hatte Lucy und sich währenddessen was zu trinken geholt und kam gerade wieder. "Hier, bitte sehr ein Kirschcocktail" sagte Gray und gab Lucy das lange Glas mit der roten Flüssigkeit. "Dankeschön" sagte Lucy und trank einen Schluck davon. Ihre Wangen färbten sich rosa denn sowas leckeres hatte sie noch nie getrunken. Es war süß und kalt und schmeckte einfach wunderbar. "Pyu, was ist das nur?" fragte sie und trank noch einen Schluck. "Willst du auch einmal?" fragte sie Gray und hielt ihm den Drink hin. //Fordert sie von mir etwas einen indirekten Kuss?// fragte sich Gray selber und schluckte. "öhm, na klar... wieso nicht?" sagte er und nippte am Strohhalm von Lucy worauf er allerdings vor Scham rot anlief. "Du hast recht, es schmeckt wirklich lecker..." sagte er und lächelte Lucy an. Plötzlich ertönte ein bekanntes Lied im Raum, das selbst Lucy kannte. "Wollen wir tanzen, das Lied kenne ich!" freute sie sich und stand auf. Gray dachte noch immer an den indirekten Kuss nach stand jedoch auch auf. Lucys Gesicht wirkte wirklich ganz schön unschuldig. Sie hatte so etwas wohl wirklich noch nie getan. Gray lächelte und hielt Lucys Hand. "Na komm, wenn die Lady will das wir tanzen, dann machen wir das.." Mit glücklichem Gesicht hielt sich Lucy an Gray fest und ging mit ihm auf die Tanzfläche wo sie tanzten. Nach 15 Minuten brauchten sie eine kurze Pause und wollten sich wieder hinsetzen als jemand bestimmtes in den Raum kam. Natsu Dragneel. Lucys Verlobter und Erbe eines Millionenschweren Imperiums...